

Unterrichtsmethodik zum Thema „Mein Haus“

*Naima Rejapova Berdiyevovna,
Internationale Nordik Universität
Oberlehrerin vom Lehrstuhl der Fremdsprachen
n.rejapova@nordicuniversity.org*

Diese Methodik richtet sich an Deutschlernende, die ihren Wortschatz zum Thema "Mein Haus" erweitern und ihre Sprachfähigkeiten verbessern möchten. Die Unterrichtseinheiten beinhalten Vokabeln, Grammatikübungen, Schreibaufgaben und interaktive Aktivitäten.

Lernziele: Erweiterung des Wortschatzes zum Thema Haus und Wohnung, Beschreibung des eigenen Hauses oder der eigenen Wohnung, Anwendung von Adjektiven zur detaillierten Beschreibung, Nutzung von Dativ- und Akkusativpräpositionen im Kontext.

Wortschatz: Das Haus: das Dach, die Wand, die Tür, das Fenster, der Balkon, die Treppe, der Keller, der Kamin, die Garage, der Garten, der Zaun, das Tor. Die Räume: das Wohnzimmer, die Küche, das Schlafzimmer, das Badezimmer, der Flur, der Keller, das Arbeitszimmer, das Esszimmer, die Abstellkammer, das Gästezimmer. Möbel und Gegenstände: das Sofa, der Tisch, der Stuhl, das Bett, der Schrank, die Lampe, der Spiegel, der Teppich, die Kommode, das Regal, der Fernseher, die Gardinen, der Schreibtisch, der Sessel. Präpositionen: auf, unter, neben, hinter, vor, zwischen, in, über, an.

Grammatikübungen: Bestimmter und unbestimmter Artikel: "Das ist ein Stuhl." "Der Schrank steht in der Ecke." Adjektivdeklination: "Das große Haus hat einen schönen Garten." Präpositionen mit Dativ und Akkusativ: "Das Bild hängt an der Wand." "Ich stelle die Vase auf den Tisch." **Grammatikübung:** Die Lernenden ergänzen Lückensätze mit den richtigen Präpositionen und Artikeln. Beispiel: "Das Buch liegt ___ Tisch." (auf dem) oder "Ich stelle die Lampe ___ Ecke." (in die). Danach überprüfen sie ihre Antworten in Partnerarbeit und besprechen eventuelle Fehler. **Erweiterte Grammatikübung:** Die Lernenden schreiben kurze Texte über

ihr Zuhause und nutzen dabei verschiedene Adjektivendungen sowie Präpositionen mit Dativ und Akkusativ. Danach lesen sie ihre Texte vor und die Klasse korrigiert gemeinsam mögliche Fehler.

Schreib- und Sprechübungen: Beschreibung des eigenen Hauses oder der eigenen Wohnung, Dialoge: Ein Gespräch mit einem Freund über das Zuhause führen, Rollenspiele: Ein Haus oder eine Wohnung besichtigen und beschreiben.

Interaktive Aktivitäten: Bildbeschreibung: Fotos von Häusern und Wohnungen analysieren, Memory-Spiel mit Möbelstücken und Räumen, Gruppendiskussion über das Traumhaus, interaktive digitale Übungen zur Raumaufteilung und Möblierung. **Übung:** Die Lernenden zeichnen den Grundriss ihres Hauses oder ihrer Wohnung und beschreiben jedes Zimmer in einem kurzen Text. Anschließend präsentieren sie ihre Zeichnung und Beschreibung vor der Klasse oder in Kleingruppen. **Zusätzliche Übung:** Die Lernenden erhalten eine Liste mit den neuen Vokabeln und müssen diese in Sätzen verwenden. Zum Beispiel: "Der Spiegel hängt über der Kommode." oder "Der Kamin befindet sich im Wohnzimmer." Danach tauschen sie ihre Sätze mit einem Partner und überprüfen gegenseitig die Richtigkeit.

Kreativübung: Die Lernenden erstellen ein Modell ihres Traumhauses aus Papier oder digitalen Werkzeugen und präsentieren es mit einer detaillierten Beschreibung.

Abschluss und Wiederholung: Zusammenfassung der gelernten Inhalte, Erstellung einer Hausbeschreibung als Abschlussprojekt, Feedbackrunde und Diskussion über Schwierigkeiten und Fortschritte. Mit dieser Methodik werden die Lernenden in der Lage sein, ihr Zuhause auf Deutsch zu beschreiben und ihre Sprachfähigkeiten im Alltag zu verbessern.

Literaturverzeichnis

1. Rejapova, N. (2023). XORIJIY TILLARNI O 'QITISHDA FAN VA TIL INTEGRATSIYALASHGAN TA'LIM: MAQSADLAR, MAZMUNI, METODOLOGIYA. In Fergana state university conference (pp. 20-20).

2. Rejapova, N. (2024). Integriertes fach-und sprachunterricht an den universitäten: ziele, inhalt, methodik. In Probleme de filologie: aspecte teoretice și practice (pp. 45-48).
3. Нарбекова, З. (2024). Педагогические технологии и методы чтения и понимания немецкого языка. In Probleme de filologie: aspecte teoretice și practice (pp. 79-82).
4. Isakova, M. (2024). TALABALARNING RAQAMLI TEXNOLOGIYALAR ORQALI TIL KO'NIKALARINI RIVOJLANTIRISHNING METODIK ASOSLARI (2-sho'ba). Nordic_Press, 4(0004).
5. Karimova, N. S., Isakova, M. B., & Abdurazikova, D. U. (2021). EFFECTIVENESS OF CASE STUDY IN TEACHING FOREIGN LANGUAGES. Экономика и социум, (4-2 (83)), 900-902.
6. Azizova, D. (2024). THE ROLE OF MULTIMEDIA IN SHAPING ELT PRACICES: INSIGHTS AND CHALLENGES FROM MALAYSIA TO UZBEKISTAN. Nordic_Press, 3(0003).
7. Yusupova, M. (2024). LEVERAGING ENGLISH TERMINOLOGICAL DICTIONARIES TO AUGMENT COMMUNICATION SKILLS IN MUSIC EDUCATION STUDENTS. Молодые ученые, 2(12), 140-141.
8. Ramizitdinovna, D. B. (2024). SEMANTIK STRUKTURANING TRANSFORMATSIYASI: DISKURS DINAMIKASIDAGI SODDA GAPLARNING SOTSIOPRAGMATIK KO'RINISHI. Western European Journal of Linguistics and Education, 2(5), 21-25.